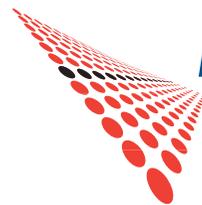


Mobilität – Investitionen in die Zukunft

Verkehrspolitischer
Handlungsbedarf, damit
Deutschland mobil bleibt.
Die Fakten.

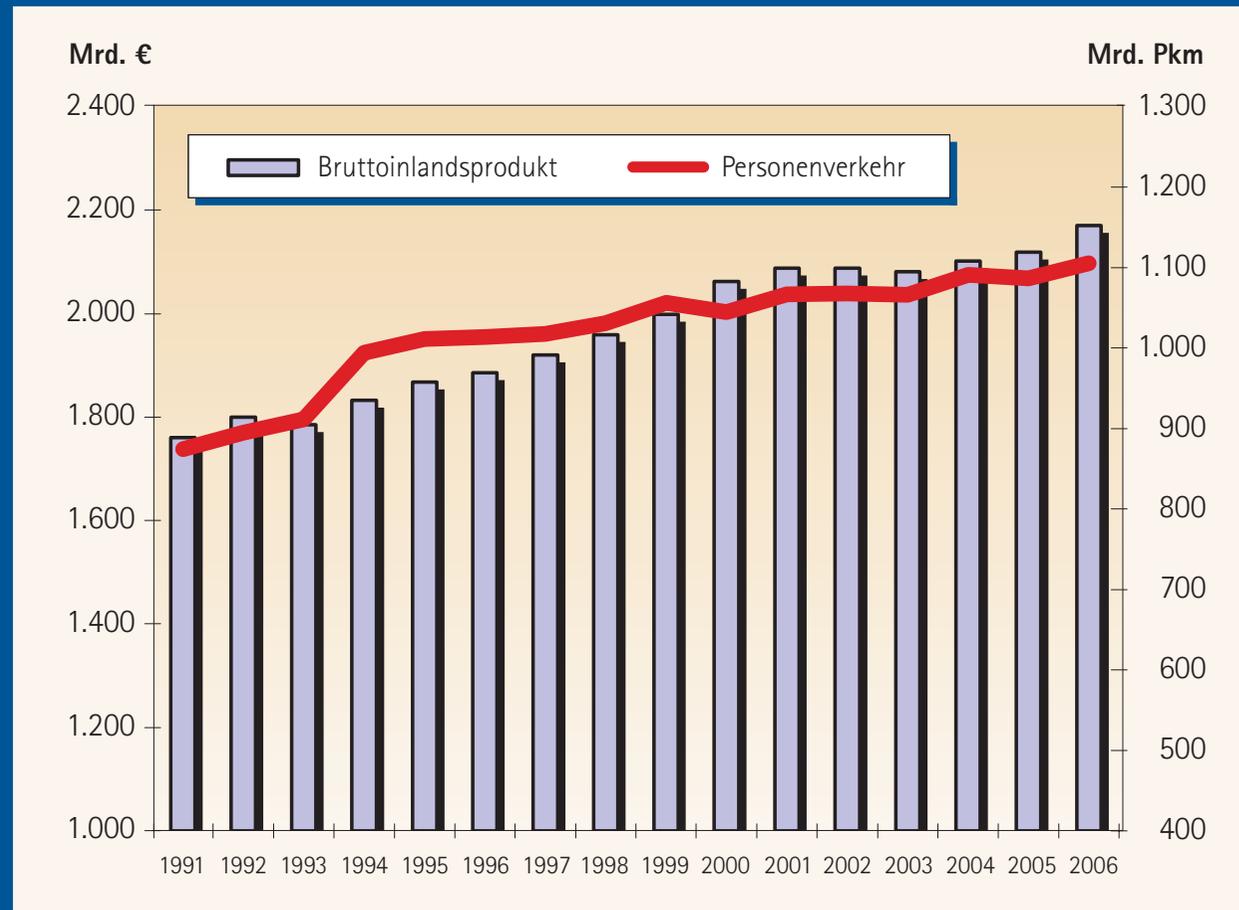
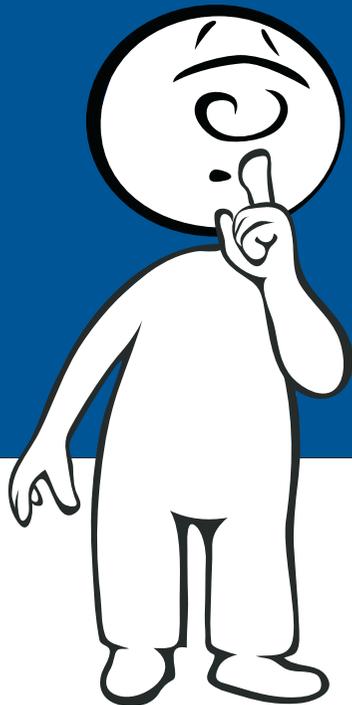


MOBILITÄT
IST
IHK-Jahresthema 2009
ZUKUNFT



Deutscher
Industrie- und Handelskammertag

Wirtschaft und
Personenverkehr
wachsen
gleich schnell...



Quellen: BMVBS, Verkehr in Zahlen 2007/2008; Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, Jahresgutachten 2007/2008; KE-CONSULT

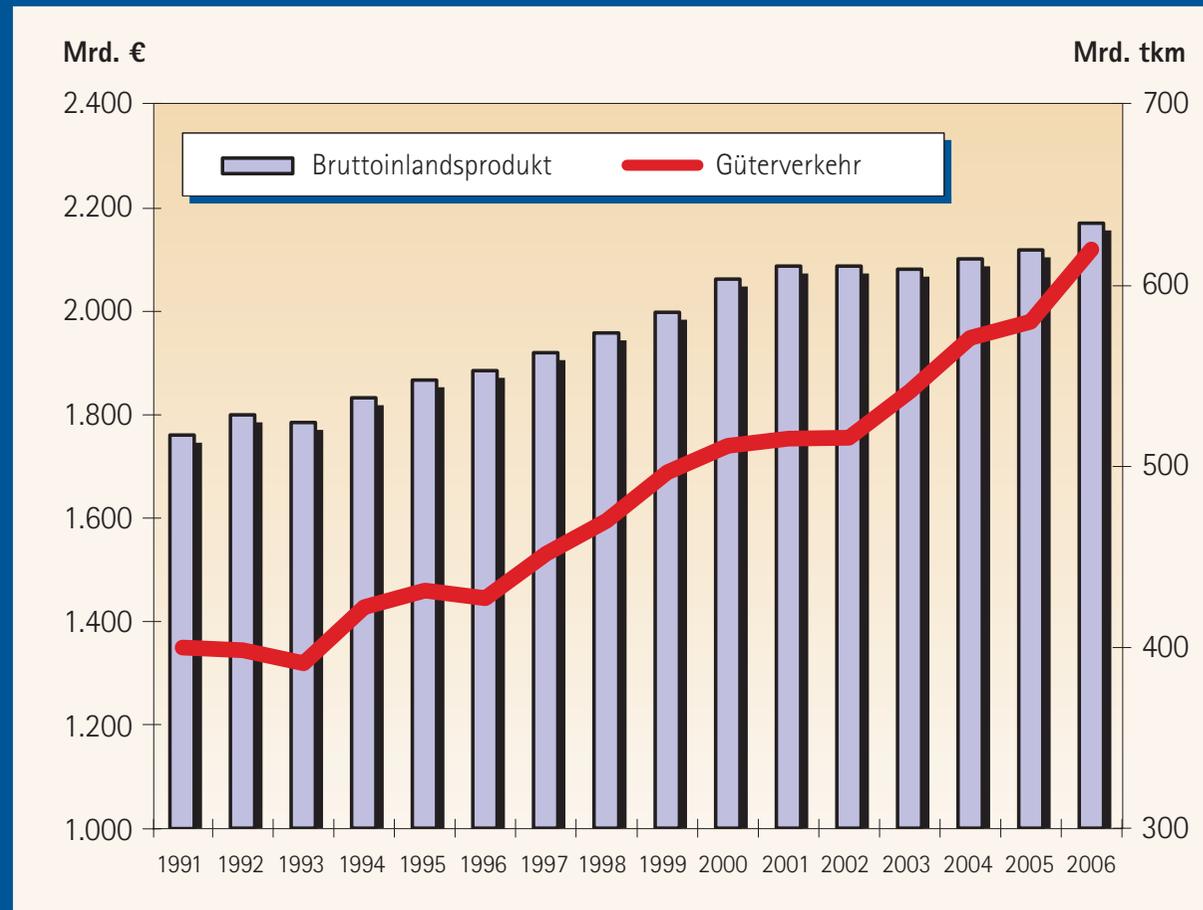
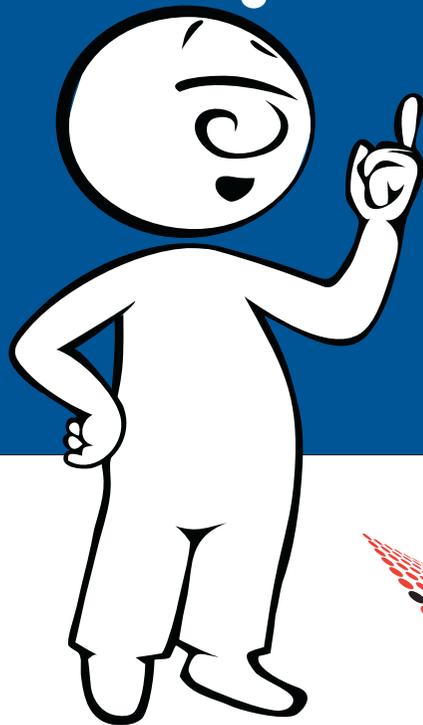


MOBILITÄT
IST IHK-Jahresthema 2009
ZUKUNFT



Deutscher
Industrie- und Handelskammertag

...und der
Güterverkehr
wächst sogar
doppelt so
schnell.



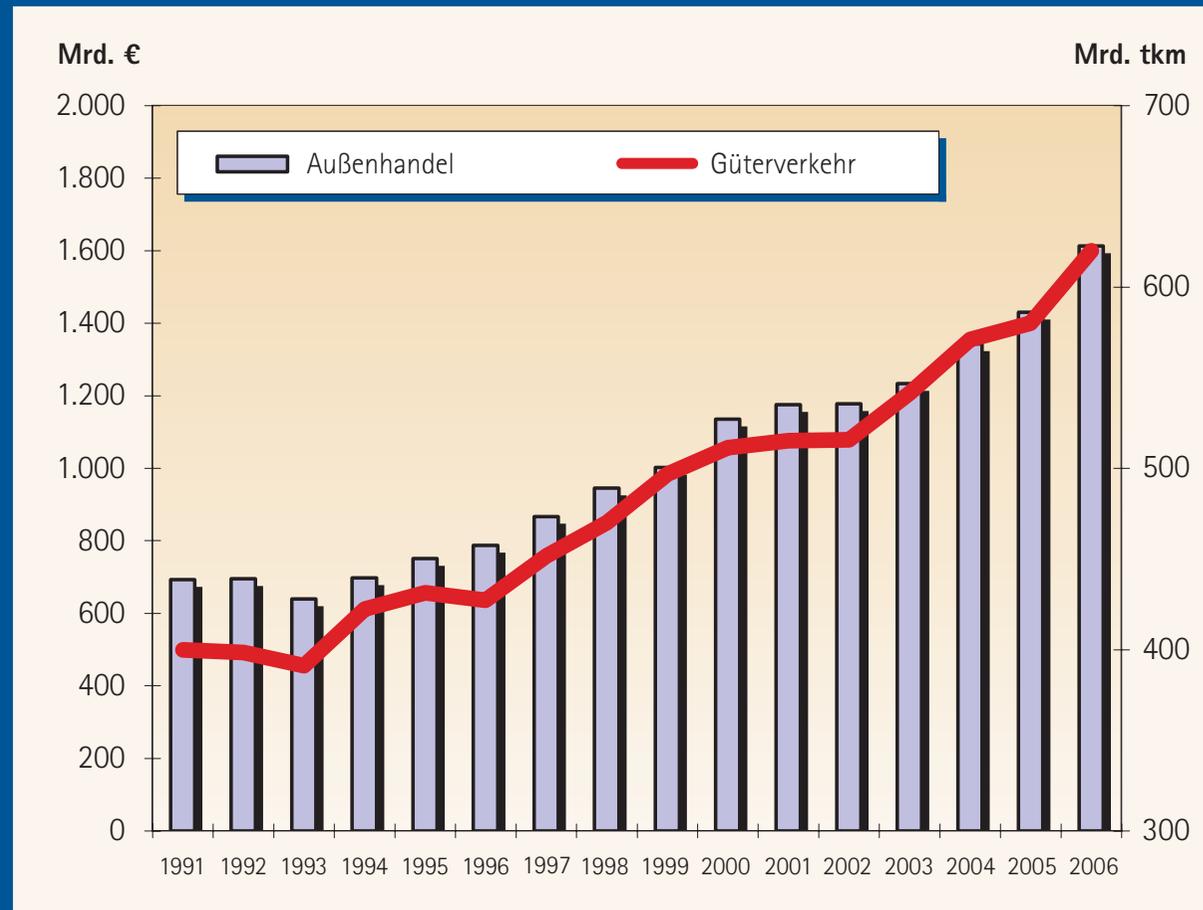
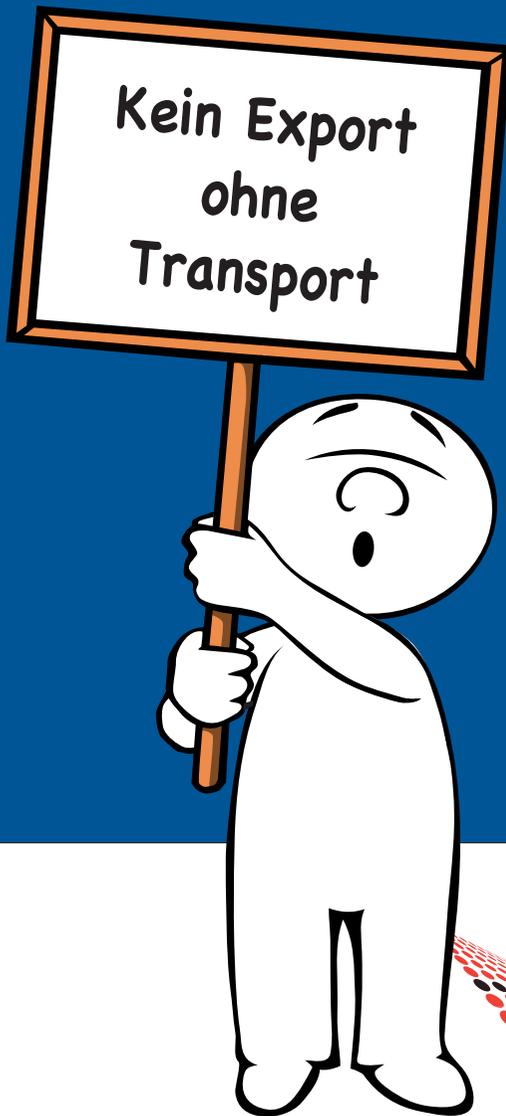
Quellen: BMVBS, Verkehr in Zahlen 2007/2008; Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, Jahresgutachten 2007/2008; KE-CONSULT



MOBILITÄT
IST IHK-Jahresthema 2009
ZUKUNFT

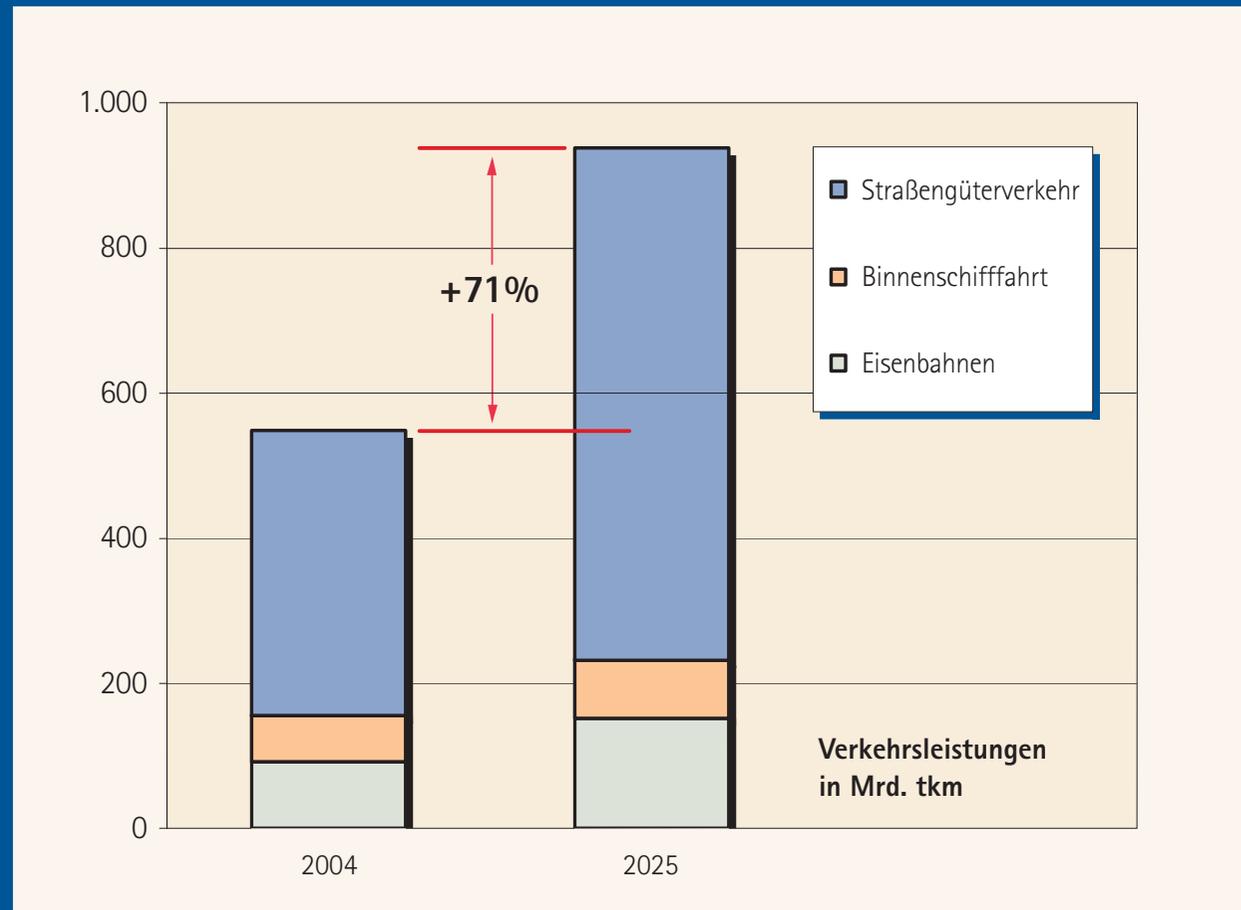


Deutscher
Industrie- und Handelskammertag



Quellen: BMVBS, Verkehr in Zahlen 2007/2008; Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, Jahresgutachten 2007/2008; KE-CONSULT

Vor allem der
Straßenverkehr
nimmt zu!

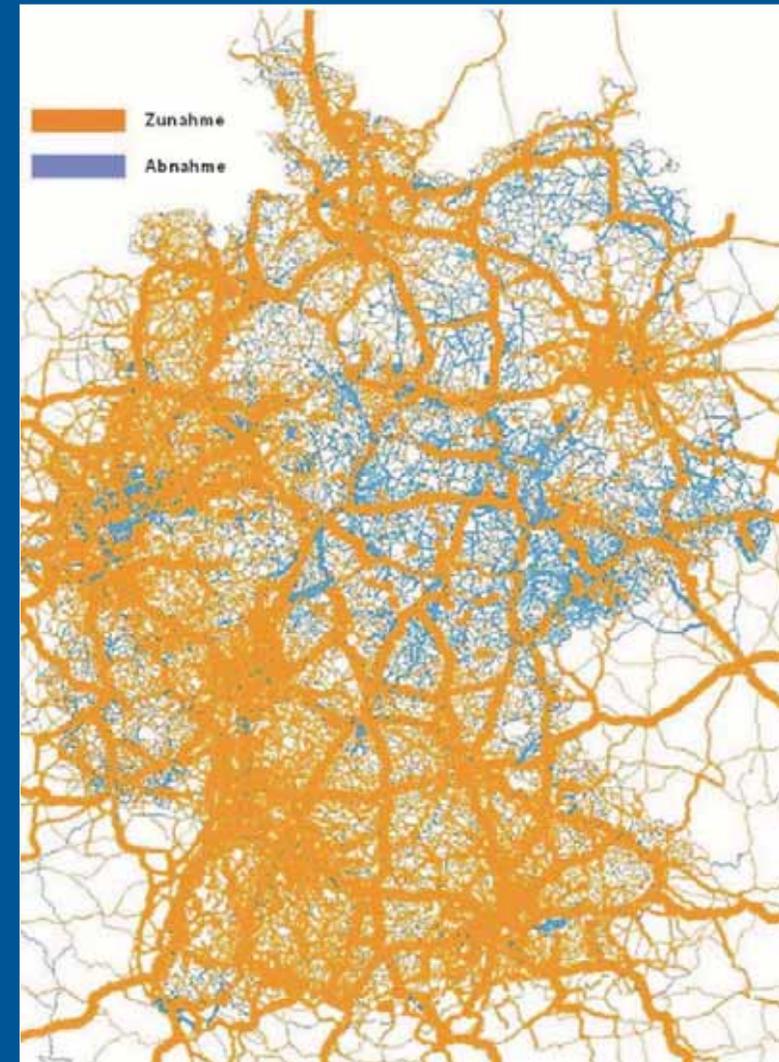
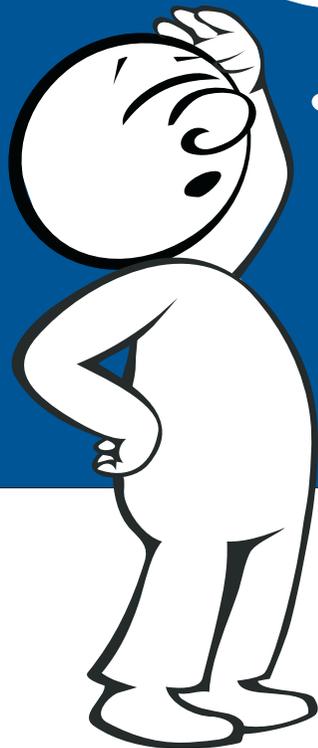


Quellen: BMVBS, Verkehr in Zahlen 2007/2008; BVU, ITP, Prognose der deutschlandweiten Verkehrsverflechtungen 2025, 2007; KE-CONSULT



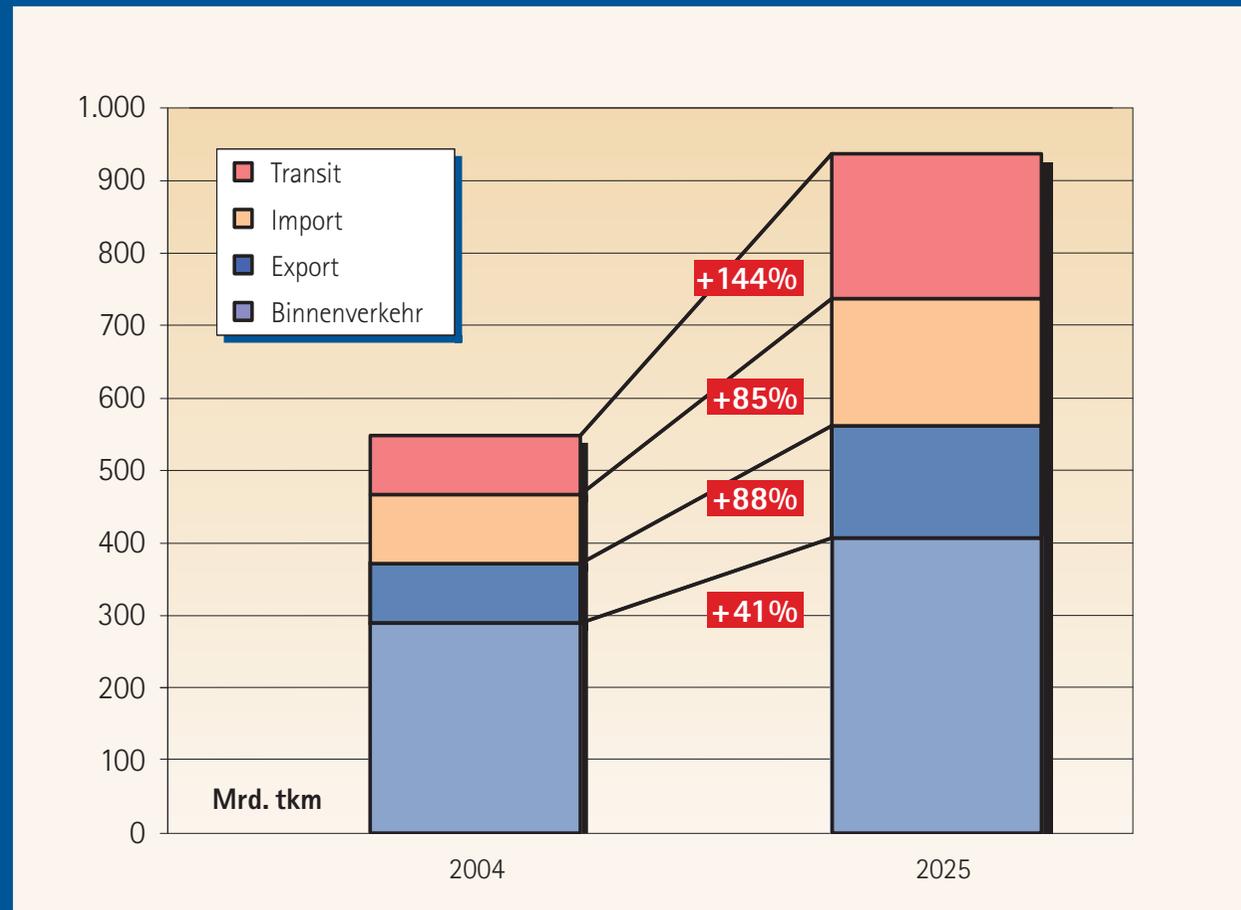
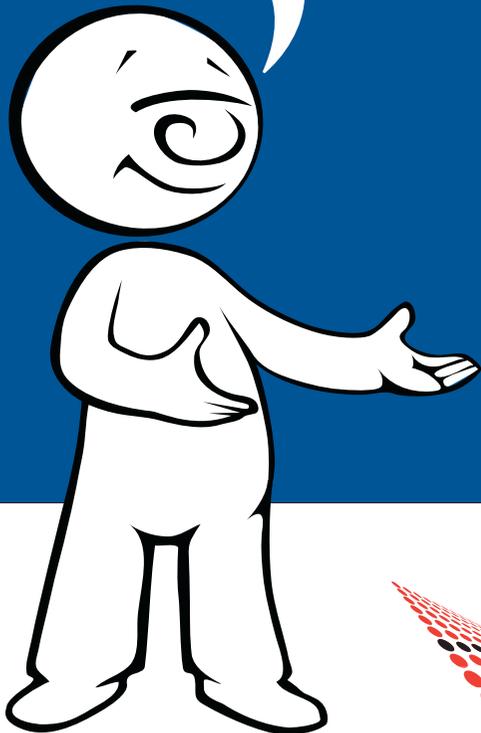
Straßenverkehr: starkes Wachstum auf den großen Achsen

Deshalb:
Ausbau der
Hauptverkehrs-
achsen!



Quelle: ACATECH, Mobilität 2020, Perspektiven für den Verkehr von morgen, 2006

Dynamisch
wachsen Handel
und Verkehr
mit dem
Ausland



Quellen: BMVBS, Verkehr in Zahlen 2007/2008; BVU, ITP, Prognose der deutschlandweiten Verkehrsverflechtungen 2025, 2007; KE-CONSULT

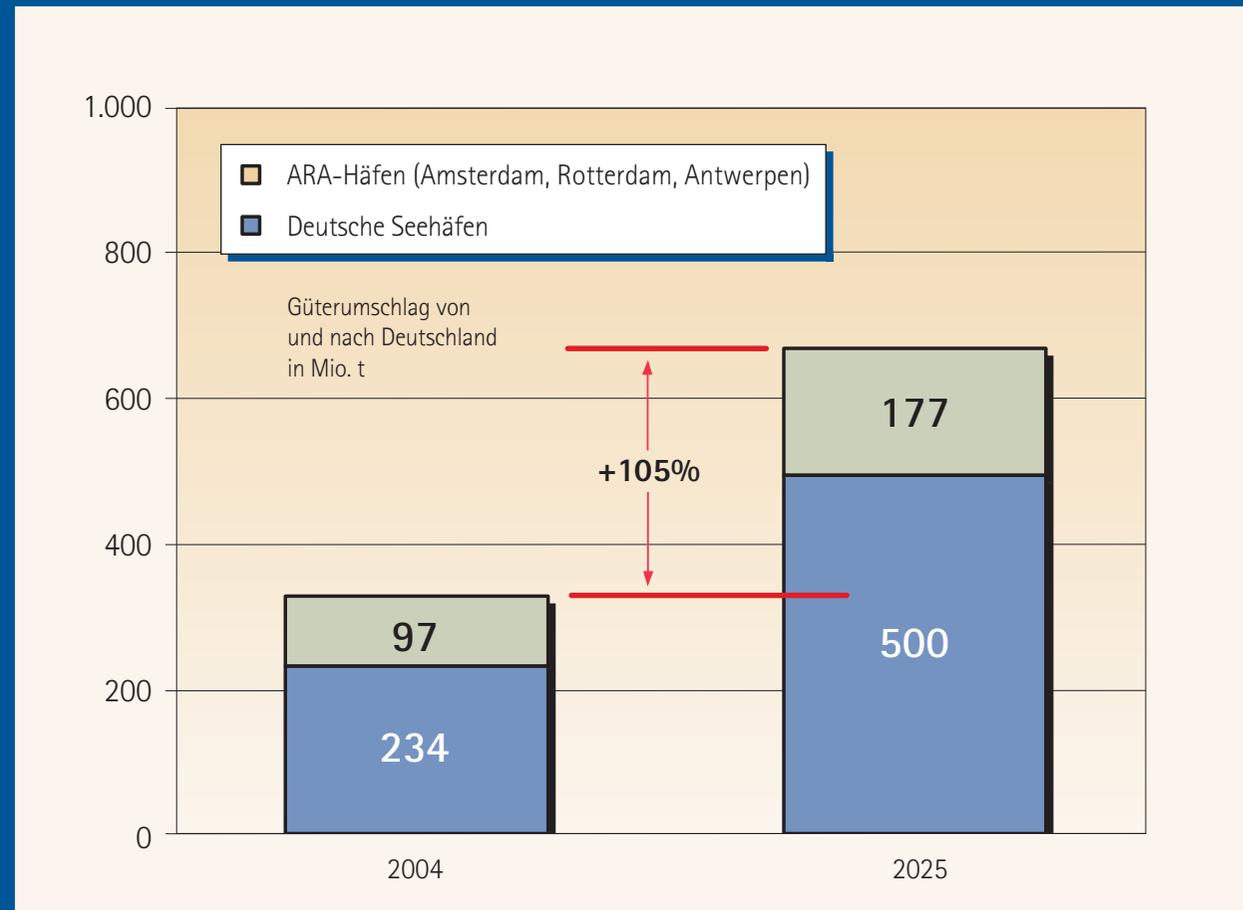
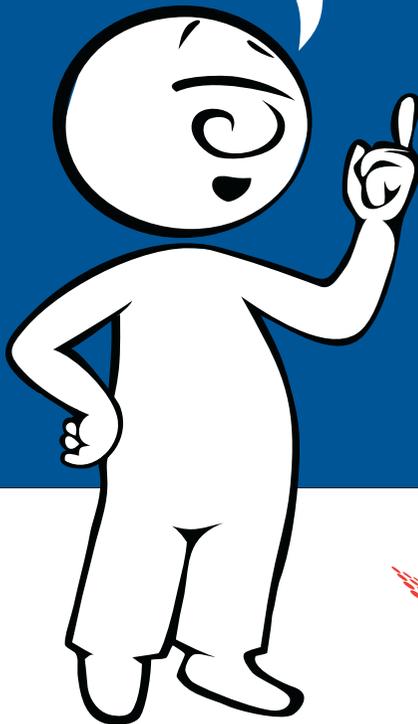


MOBILITÄT
IST
IHK-Jahresthema 2009
ZUKUNFT



Deutscher
Industrie- und Handelskammertag

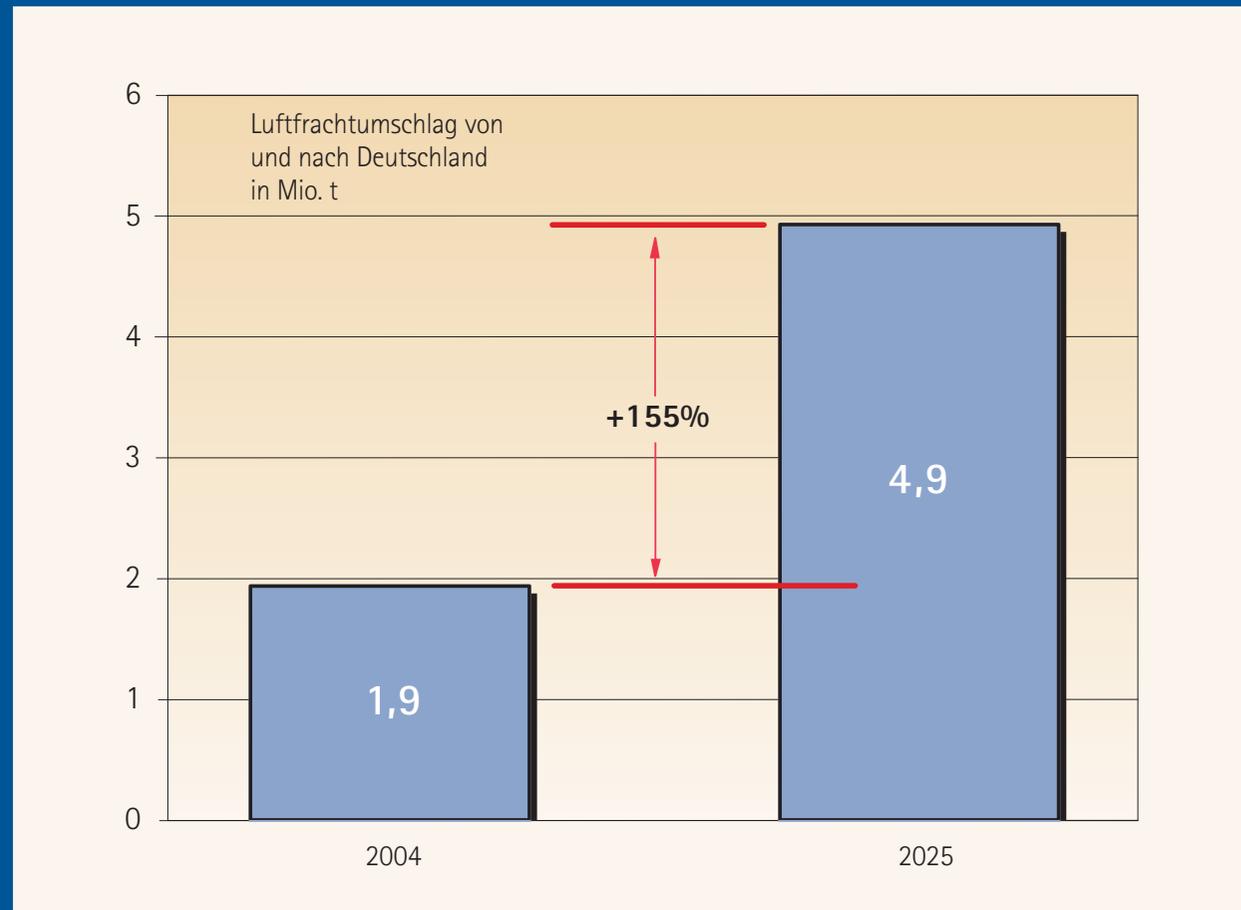
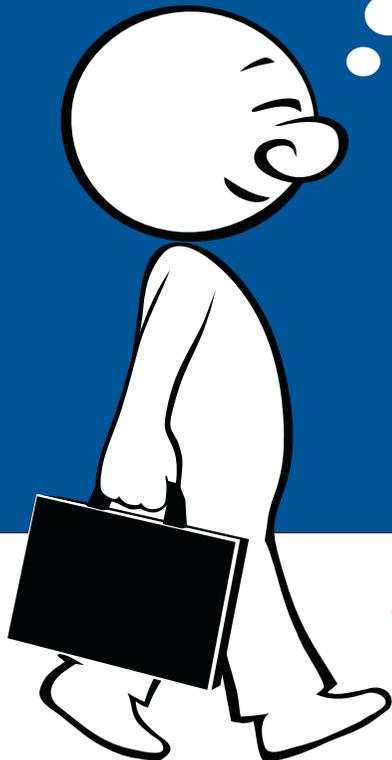
Hinterland-
anbindungen
müssen deshalb
ausgebaut
werden!



Quellen: Planco, Prognose der deutschlandweiten Verkehrsverflechtungen, Seeverkehrsprognose, 2007; KE-CONSULT



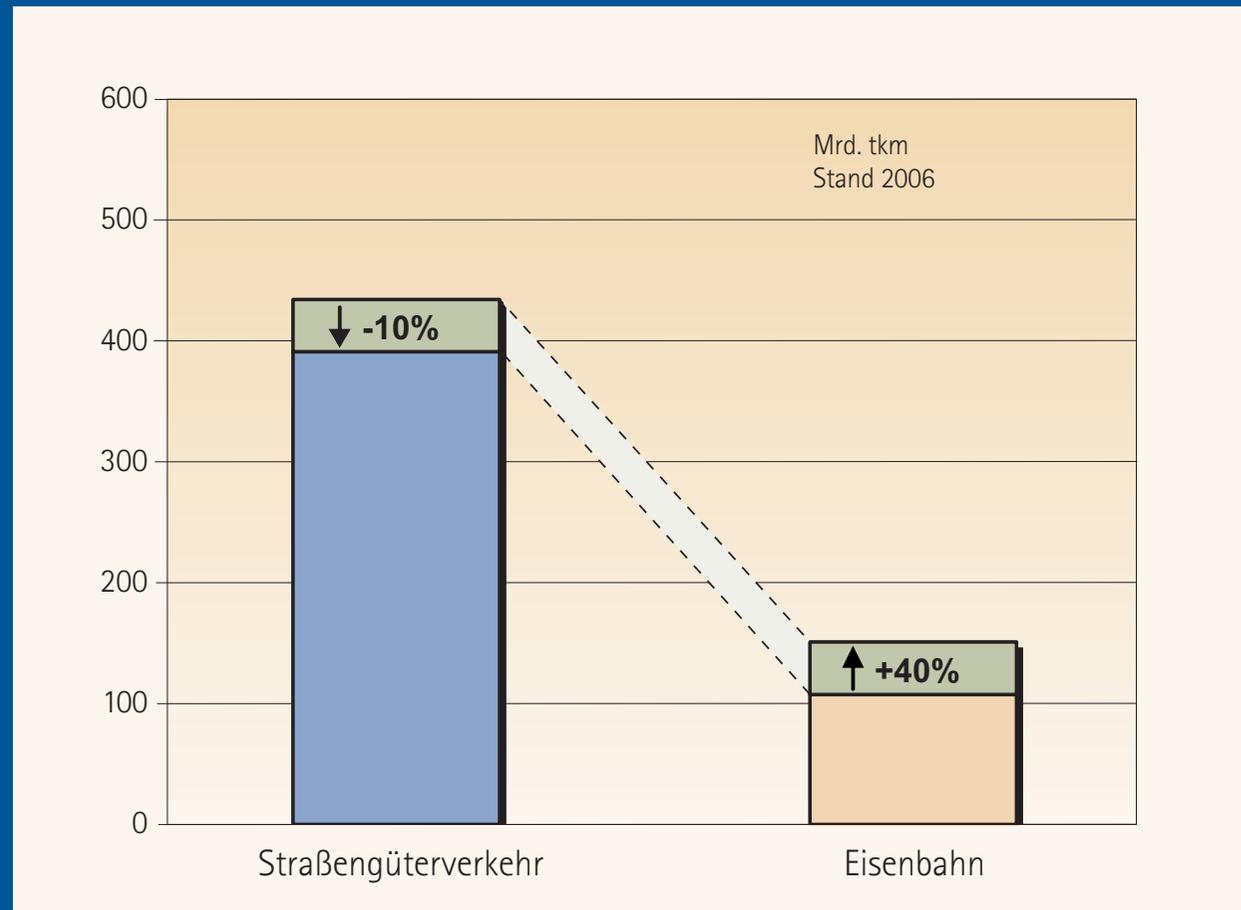
Hierfür
müssen Kapazitäten und
Betriebszeiten
angepasst werden



Quellen: BVU, ITP, Prognose der deutschlandweiten Verkehrsverflechtungen 2025, 2007; KE-CONSULT



10% weniger auf
der Straße bedeuten
40% mehr auf der
Schiene - eine ganze
Menge Holz.



Quellen: BMVBS, Verkehr in Zahlen 2007/2008; KE-CONSULT

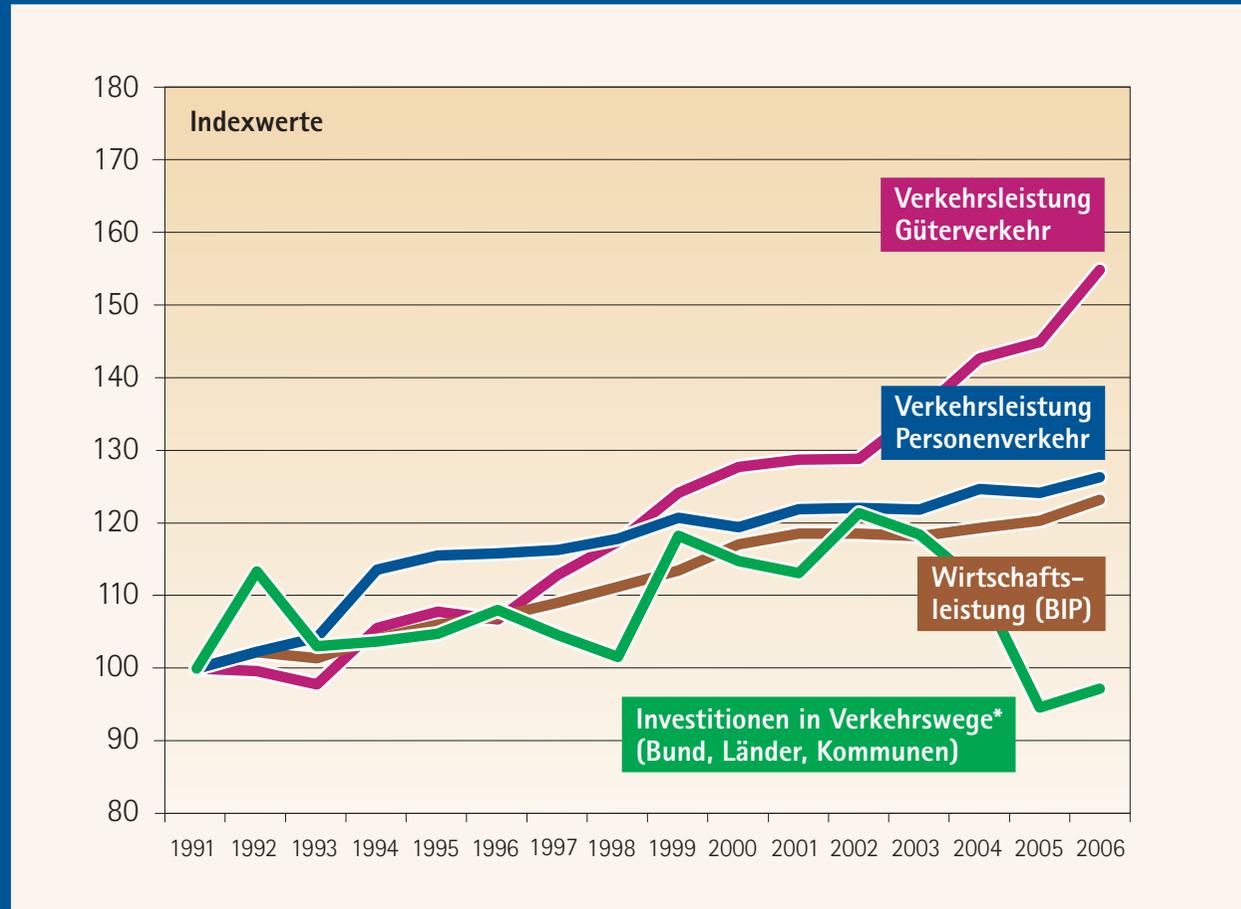
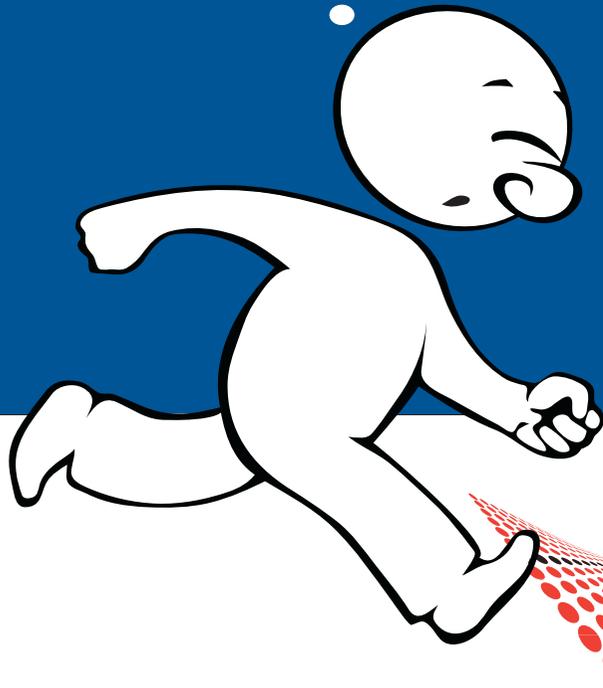


MOBILITÄT
IST
IHK-Jahresthema 2009
ZUKUNFT



Deutscher
Industrie- und Handelskammertag

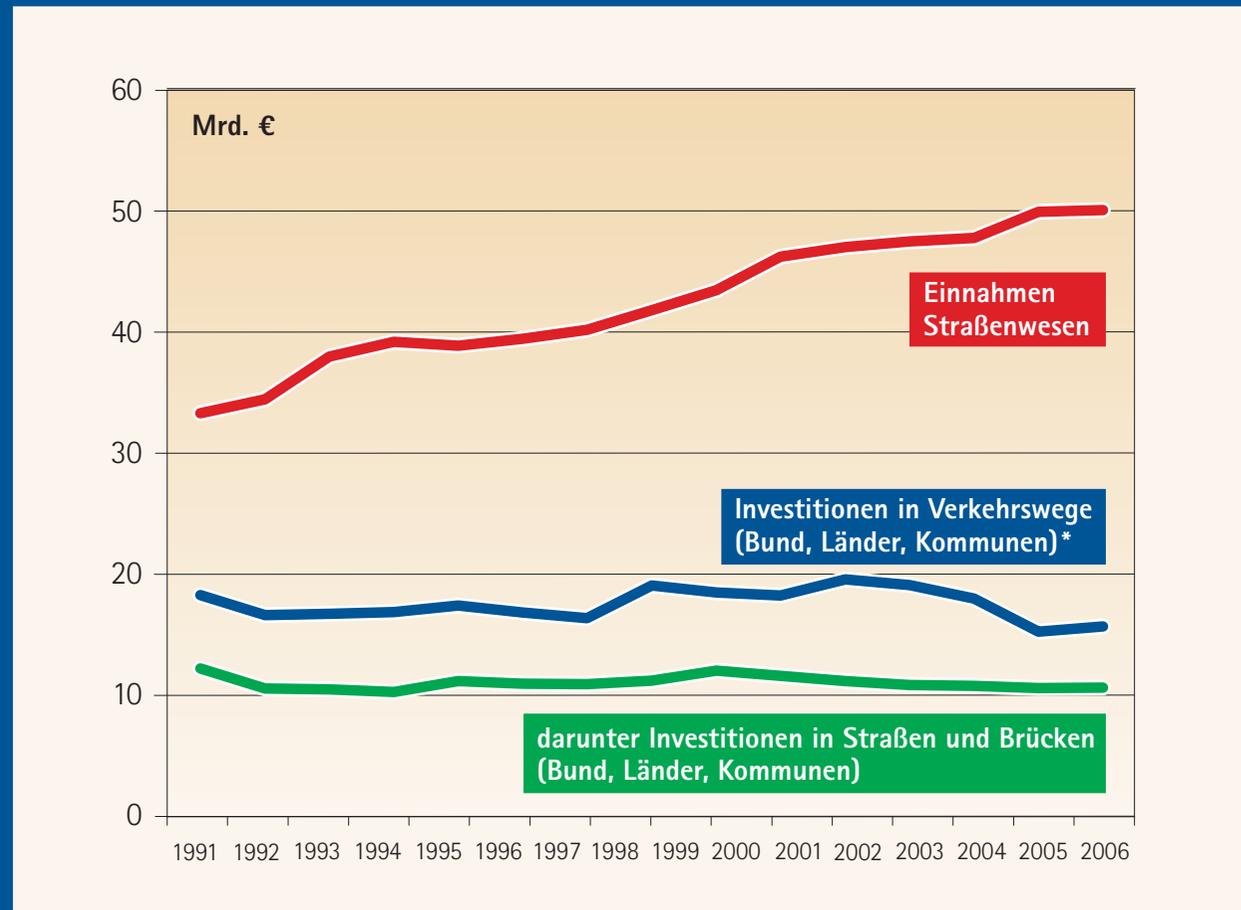
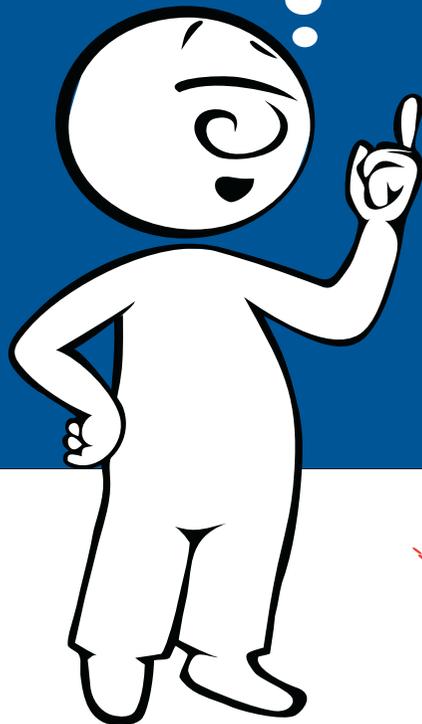
Verkehrswegebau
läuft seit Jahren der
Wirtschafts- und
Verkehrsentwicklung
hinterher...



Anmerkungen: * Investitionen in die Verkehrswege beinhalten alle Bruttoanlageinvestitionen in die Verkehrsinfrastruktur.
* ab 2005 ohne NBE. Quellen: BMVBS, Verkehr in Zahlen 2007/2008; KE-CONSULT

Einnahmen steigen, Investitionen bleiben unverändert

...weil der Verkehr für das Stopfen von Haushaltslöchern erhalten muss.



Anmerkungen: * Investitionen in die Verkehrswege beinhalten alle Bruttoanlageinvestitionen in die Verkehrsinfrastruktur.
* ab 2005 ohne NBE. Quellen: BMVBS, Verkehr in Zahlen 2007/2008; BAG; VDA; BGL; KE-CONSULT

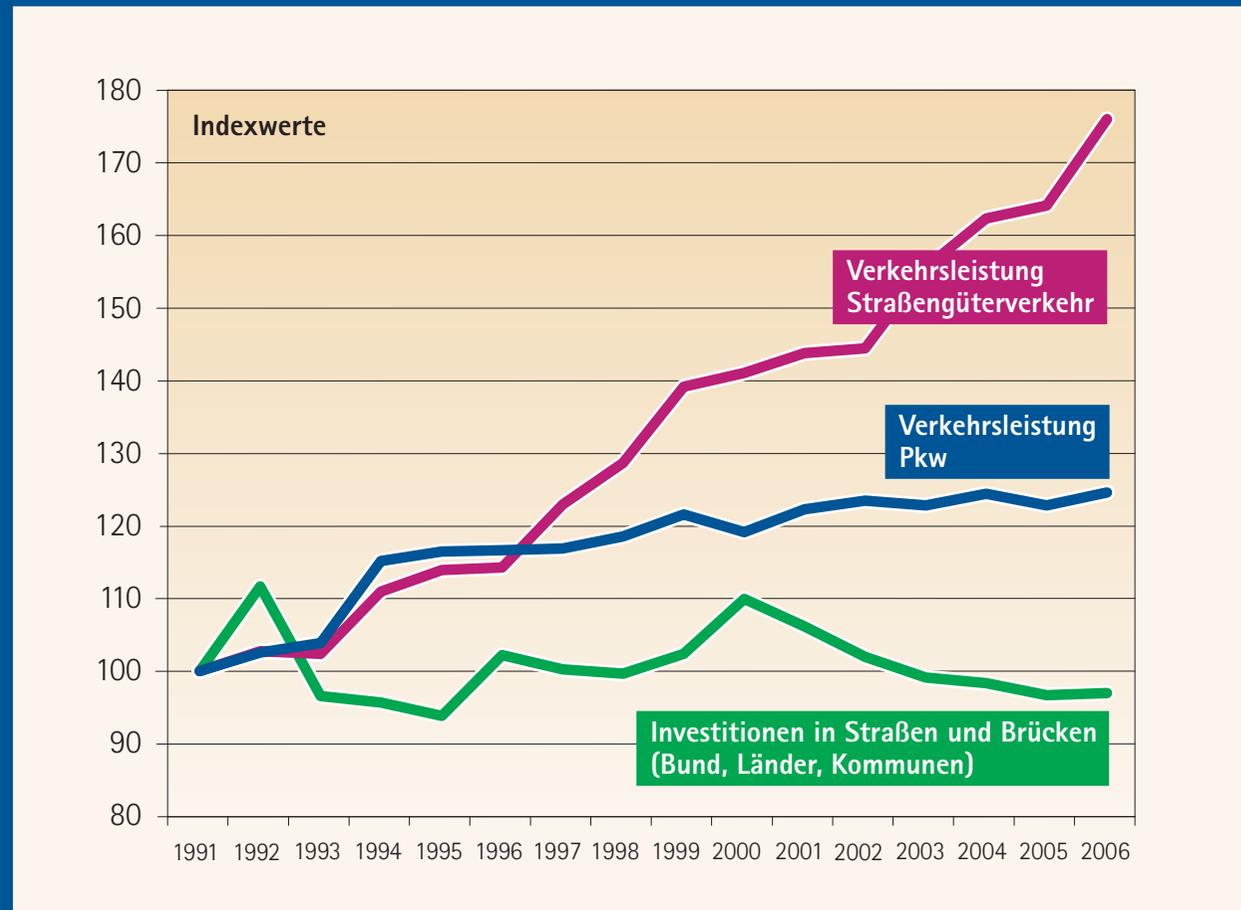
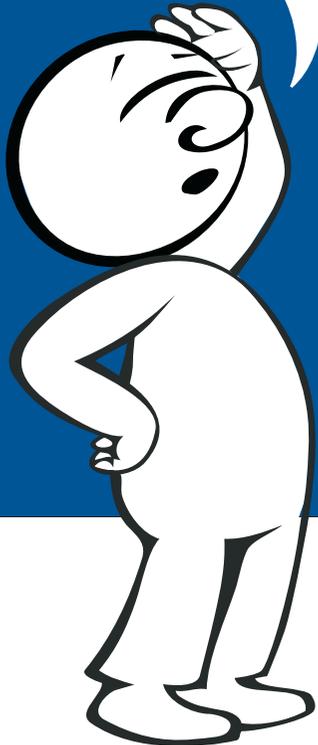


MOBILITÄT
IST IHK-Jahresthema 2009
ZUKUNFT



Deutscher
Industrie- und Handelskammertag

Die Schere zwischen Investitionen und Verkehrsentwicklung öffnet sich immer weiter.



Quellen: BMVBS, Verkehr in Zahlen 2007/2008; KE-CONSULT

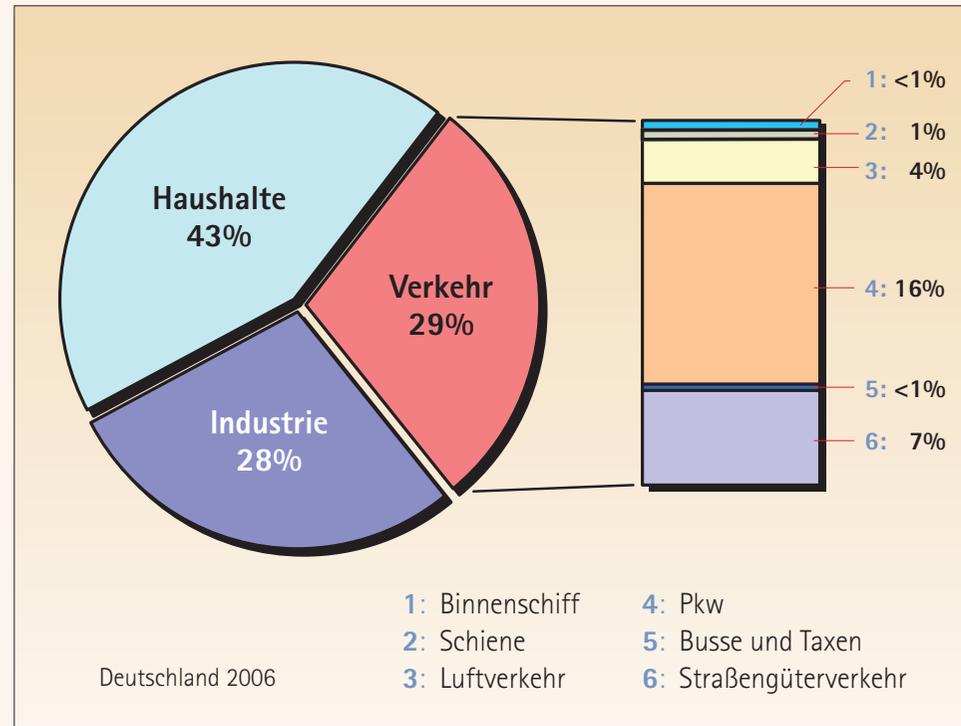


MOBILITÄT
IST
IHK-Jahresthema 2009
ZUKUNFT



Deutscher
Industrie- und Handelskammertag

Verkehrs-
vermeidung
bringt es
nicht!



Quellen: BMVBS, Verkehr in Zahlen 2007/2008; KE-CONSULT

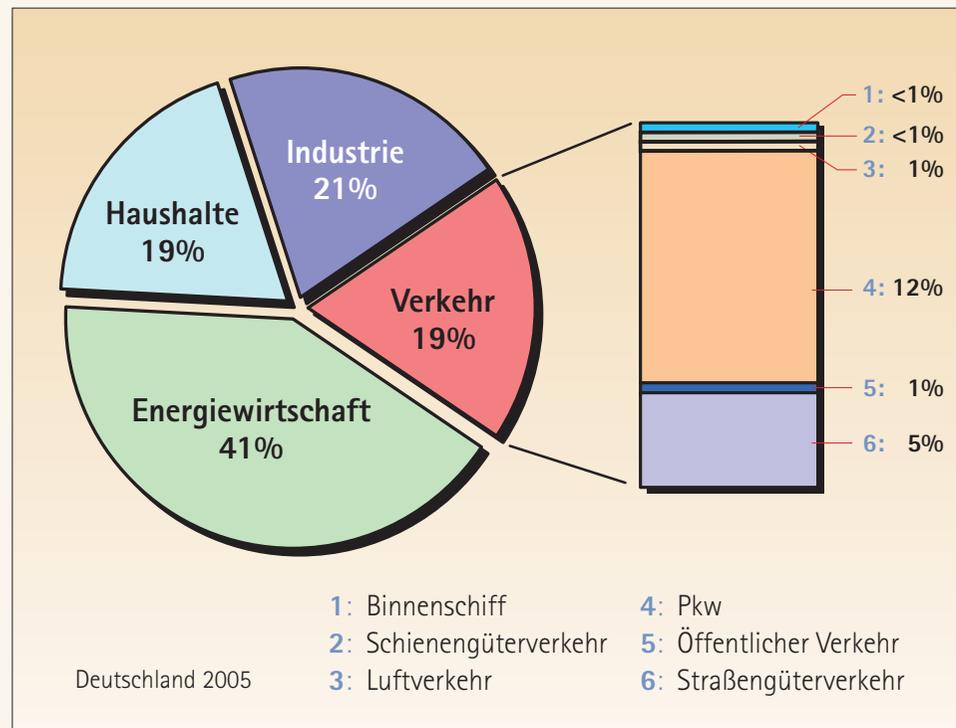
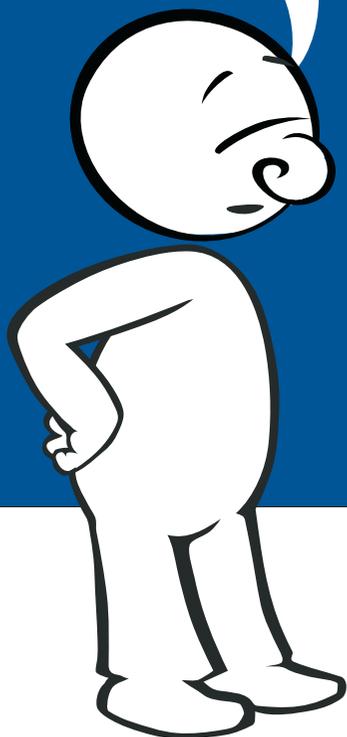


MOBILITÄT
IST
IHK-Jahresthema 2009
ZUKUNFT



Deutscher
Industrie- und Handelskammertag

Anforderungen
an den Verkehr
deshalb nicht
überziehen!



Anmerkung: Anteile der Versorgungsträger für 2004. Quellen: BMVBS, Verkehr in Zahlen 2007/2008; DLR Institut für Verkehrsforschung, Ifeu, Die Energie- und Emissionsbilanz des Verkehrs, 2006; KE-CONSULT

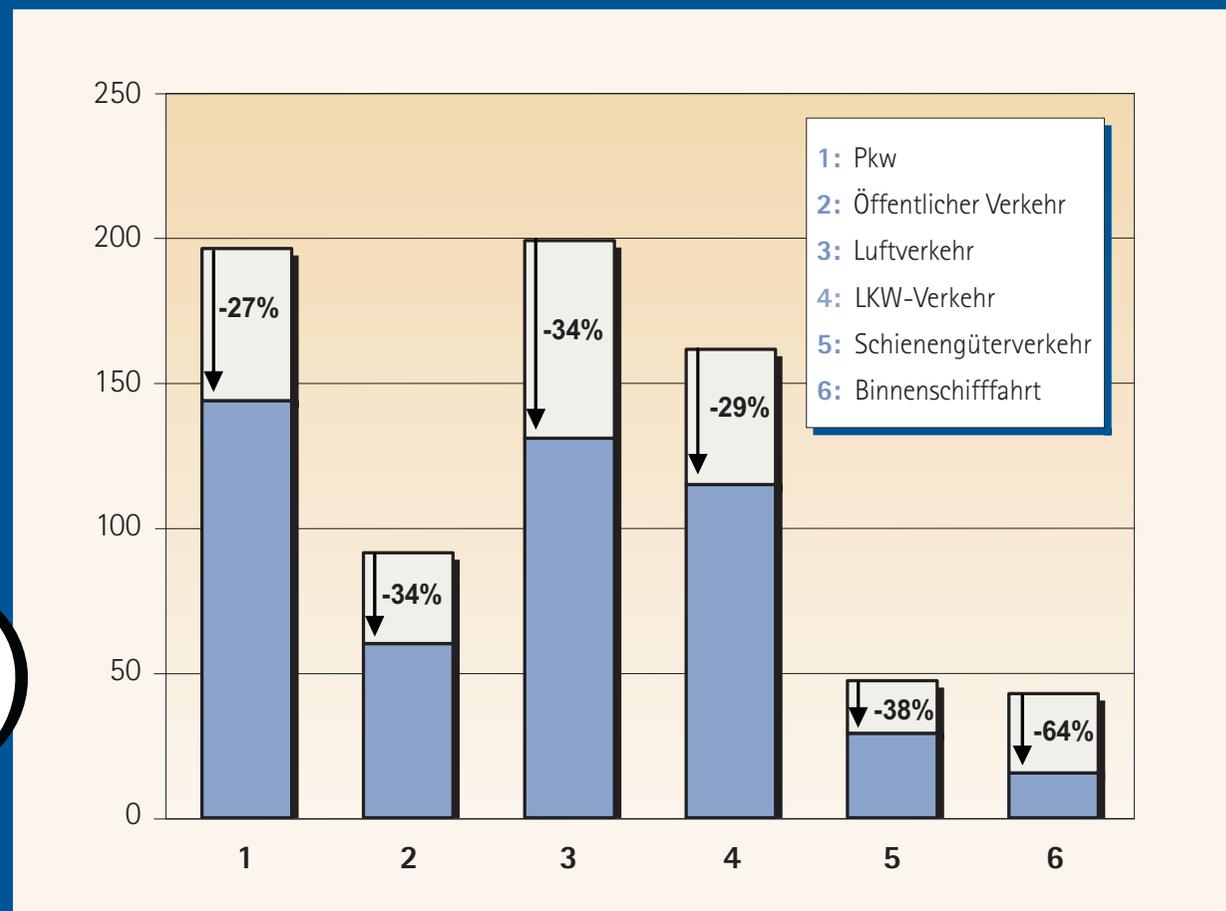
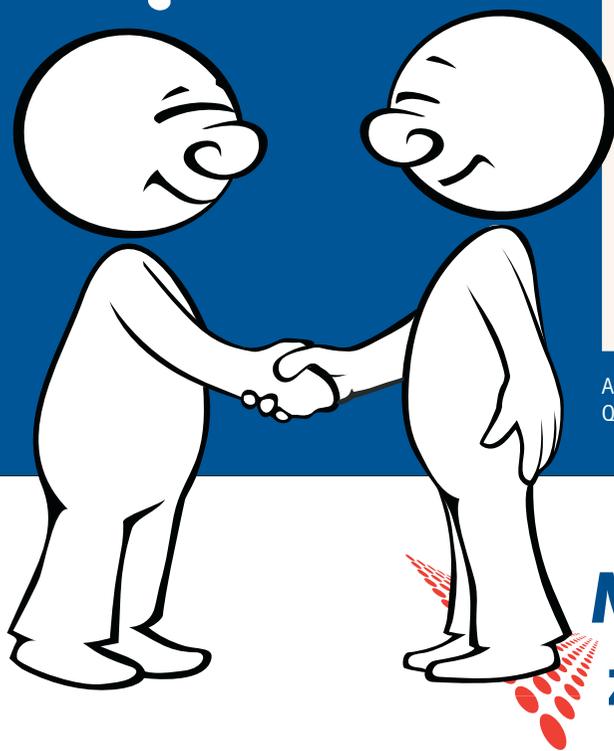


MOBILITÄT
IST
IHK-Jahresthema 2009
ZUKUNFT



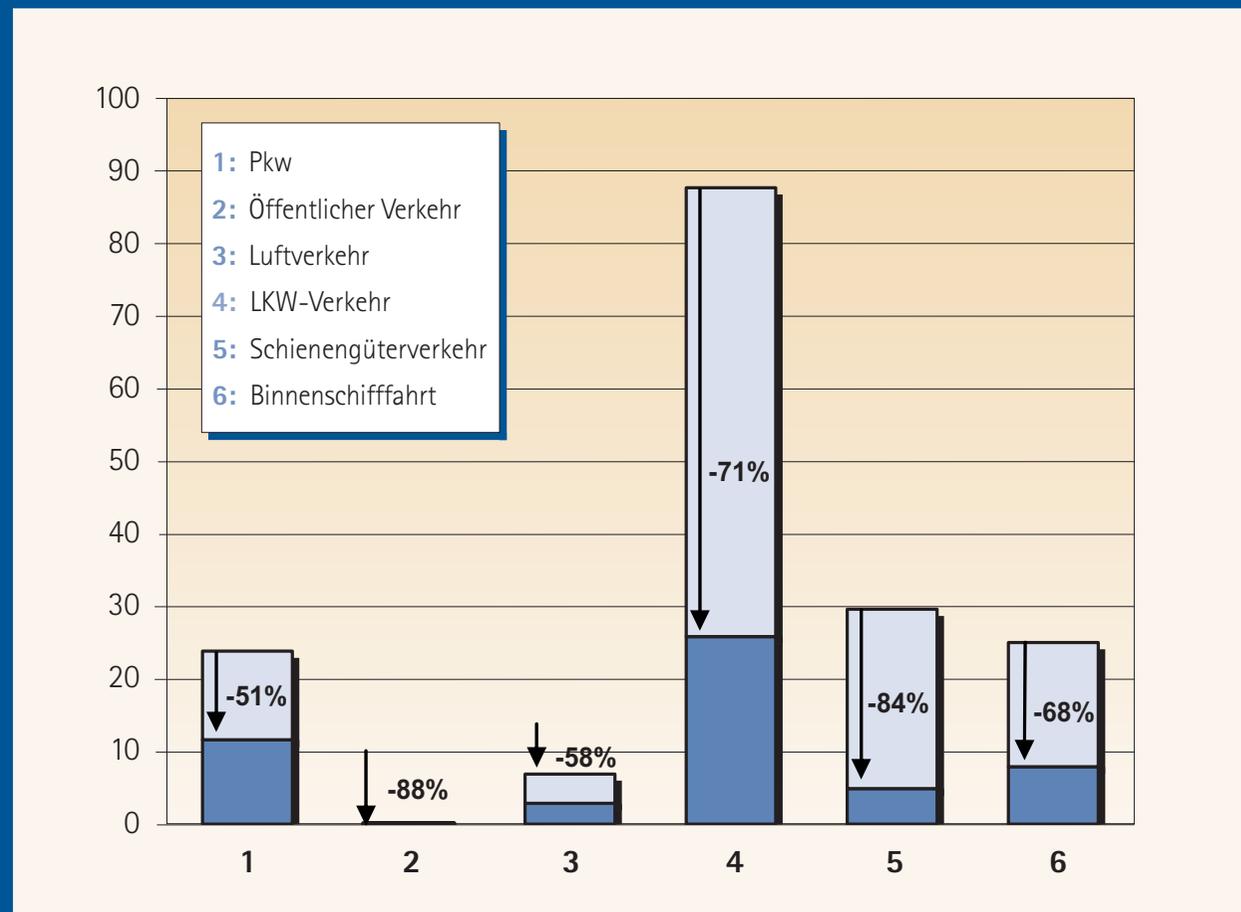
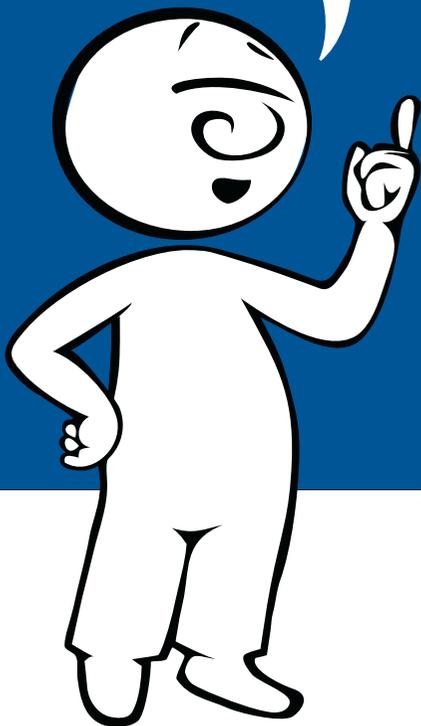
Deutscher
Industrie- und Handelskammertag

Innovation
bringt mehr
als
Dirigismus...



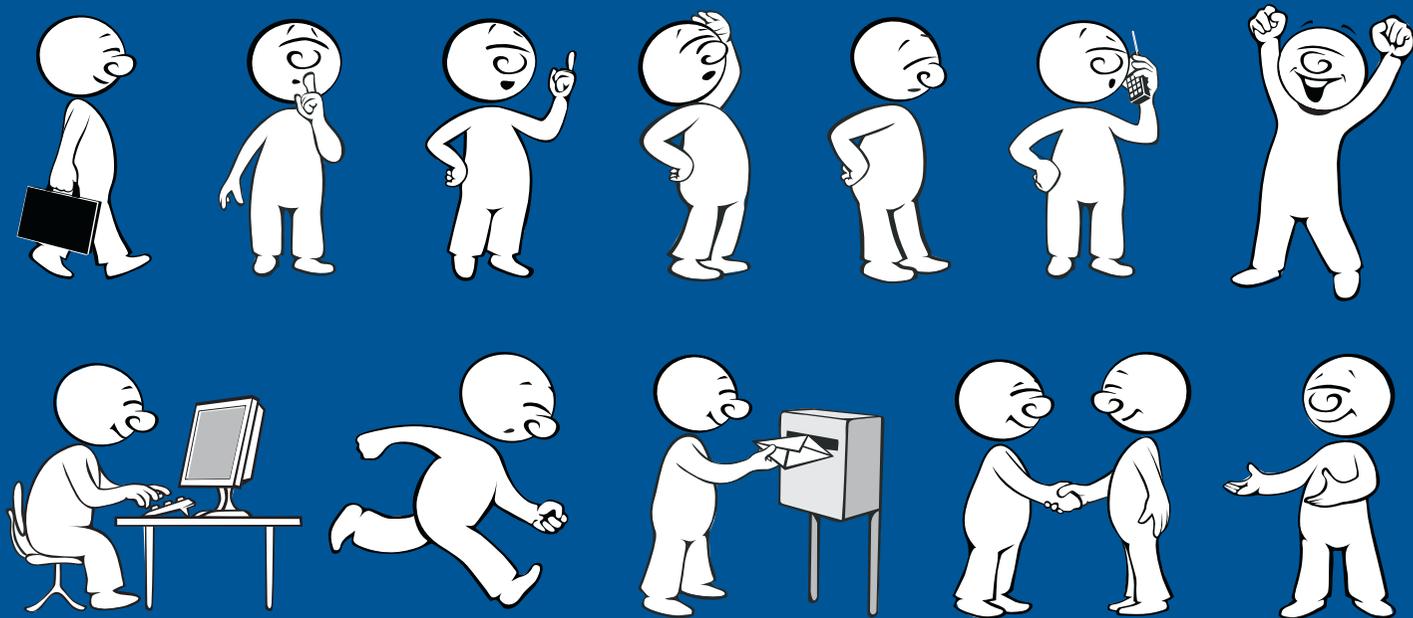
Anmerkung: CO₂-Emissionen: g je Personenkilometer (Pkm) bzw. Tonnenkilometer (tkm); Veränderungen zwischen 1991 und 2004.
Quellen: DLR Institut für Verkehrsforschung, Ifeu, Die Energie- und Emissionsbilanz des Verkehrs, 2006; KE-CONSULT

...und entlastet damit die Umwelt.



Anmerkung: Staub-/Dieselpartikel: g je 1.000 Personenkilometer (Pkm) bzw. 1.000 Tonnenkilometer (tkm); Veränderungen zwischen 1991 und 2004. Quellen: DLR Institut für Verkehrsforschung, Ifeu, Die Energie- und Emissionsbilanz des Verkehrs, 2006; KE-CONSULT





Herausgeber:

DIHK | Deutscher Industrie- und Handelskammertag e.V.
Breite Straße 29 · 10178 Berlin
Telefon 030-20308-0 | Fax 030-20308-1000

Redaktion:

Dr. August Ortmeyer · Dr. Patrick Thiele | DIHK
E-Mail: thiele.patrick@dihk.de

Fotos und Cartoons:

www.bilderbox.com · www.shutterstock.com

Charts und Recherche:

Dr. Klaus Esser · KE-CONSULT · Köln

Grafik Design:

Heiner Kirch | DIHK

Stand:

Dezember 2008



Deutscher
Industrie- und Handelskammertag